

Investitionen in die Zukunft

Samtgemeinde Hanstedt baut neue Kindertagesstätte in Schierhorn und Grundschule in Egestorf

mum. Hanstedt. „Das sind große Schritte für Egestorf und Schierhorn!“, freute sich jetzt Samtgemeinde-Bürgermeister Olaf Muus über die Abstimmungen im Rat der Samtgemeinde Hanstedt. Sowohl der Neubau der Grundschule in Egestorf, als auch der Anbau am Kinderspielkreis in Schierhorn wurden einstimmig auf den Weg gebracht. Alle Fraktionsvorsitzenden nutzten die Gelegenheit zu einem klaren Bekenntnis zu den Standorten Egestorf und Schierhorn sowie zur Sinnhaftigkeit dieser hohen Investitionen.

So soll nun im nächsten Jahr der mehr als 40 Jahre alte Kinderspielkreis in Schierhorn baulich erweitert und in eine kleine Kindertagesstätte mit einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot umgewandelt werden. Statt bisher 20 Kinder (im Alter von drei bis sechs Jahren) mit maximal fünf Stunden täglich können dann bis zu 25 Kinder (von ein bis sechs Jahren) bis zu zehn Stunden täglich betreut werden.



Auf einem samtgemeindeeigenen Grundstück in Egestorf soll die neue Grundschule entstehen. Geschätzte Kosten: drei Millionen Euro

„Ein Vorentwurf wurde den Gremien bereits vorgestellt und sieht neben dem Gruppenraum auch einen Schlafrum, einen Wickelraum und eine Küche vor“, sagt Muus. Das Gebäude werde den heutigen Anforderungen an eine moderne Kindertagesstätte gerecht. Betreiber bleibt die evangelische Kirche mit Unterstützung des Kirchenkreisamtes in Winsen. Die Kos-

ten werden derzeit auf etwa 400.000 Euro geschätzt.

Auch die Grundschule in Egestorf, die derzeit als zweizügige Schule aus allen Nähten platzt, soll am Ortseingang auf einem samtgemeindeeigenen Grundstück neu gebaut werden. „Die Planung zum Bau dieser Schule wird derzeit mit Begleitung

eines Fachingenieurbüros in einem modernen Gutachterverfahren durchgeführt“, so Muus. In drei Workshops seien bisher mit allen Verantwortlichen von Seiten der Schule, Verwaltung, Anwohner und Institutionen vor Ort die Anforderungen an eine neue, zukunftsorientierte Schule erörtert und in den Grundzügen festgelegt worden, so dass nun auf dieser Grundlage ein kleiner Wettbewerb mit drei Architekten für den Neubau vorbereitet werden könne.

„Das Fachingenieurbüro wird diesen Prozess begleiten und eine Jury aus den Beteiligten sowie zwei Experten dann die beste Lösung für eine neue Grundschule für Egestorf auswählen“, kündigt Muus an. Die Kosten: Voraussichtlich drei Millionen Euro.

„Rat und Verwaltung sind sich einig, dass man mit diesen Entscheidungen weitere wichtige Bausteine für mehr Familienfreundlichkeit in der Samtgemeinde Hanstedt schaffen wird“, so die Erste Samtgemeinderätin Iris Hennig.



Samtgemeinde-Bürgermeister Olaf Muus